

Pressemitteilung der Ecofys Germany GmbH vom 11. Mai 2010

Großvolumige Energiegewinnung aus nachhaltiger Biomasse

Ecofys vermittelt Nachhaltigkeitskriterien in die Praxis

Berlin/Köln. Noch gibt es keine verbindlichen Verordnungen für die Nutzung nachhaltiger, holzartiger Biomasse. Dennoch unternehmen Akteure aus der Energiewirtschaft vermehrt Anstrengungen, die Nachhaltigkeit der genutzten Biomasse zu gewährleisten. Ecofys, eines der deutschlandweit führenden Beratungsunternehmen im Bereich Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Klimawandel, hat eine Nachhaltigkeitsbewertung für die Beschaffung und den Einsatz unterschiedlicher Biomasseströme im Auftrag von Vattenfall Europe durchgeführt.

Die (Mit-)Verbrennung von fester Biomasse zur Wärme- und Stromerzeugung kann die Treibhausgasemissionen eines Kraftwerkparks deutlich reduzieren, da diese sonst üblicherweise mit fossilen Brennstoffen betrieben werden. Kommt allerdings Biomasse in großem Maßstab zur Energiegewinnung zum Einsatz, sollte diese auf deren Nachhaltigkeit hin überprüft werden, um sicherzustellen, dass Treibhausgasemissionen tatsächlich eingespart und mögliche negative Folgen für Mensch und Umwelt verhindert werden.

In einer 2009 verabschiedeten Richtlinie entwickelte die Europäische Kommission Nachhaltigkeitskriterien für Biokraftstoffe und flüssige Biobrennstoffe. Diese Kriterien sehen ein Minimum an Treibhausgaseminderungen verglichen mit fossilen Brennstoffen vor und u.a. die Bedingung, dass die Herstellung von Biokraftstoffen keine weitere Abholzung verursachen darf.

Derzeit werden diese EU-Kriterien nur bei Energieträgern aus Biomasse angewandt, die in flüssiger Form z.B. als Treibstoffe im Verkehr oder als Brennöl bei der Stromerzeugung zum Einsatz kommen. Ende Februar 2010 entschied die Europäische Kommission, dass diese vorerst nicht auf feste Biomasse angesetzt werden sollen, die vorwiegend der Wärme- und Stromerzeugung dient.

Vattenfall hat sich freiwillig zur Identifizierung von spezifischen Maßnahmen verpflichtet, die die Nachhaltigkeit von fester Biomasse gewährleisten. Damit übernimmt Vattenfall eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung entsprechender Kriterien und in der Beschaffung nachhaltiger fester Biomasse in großem Rahmen.

In den vergangenen Jahren hat Ecofys eine wichtige beratende Funktion bei der Entwicklung von Nachhaltigkeitskriterien für Verordnungen zu nachhaltiger Biomasse übernommen, unter anderem auf EU-Ebene, in Großbritannien und in den Niederlanden. Ecofys hat für Vattenfall eine Liste praktikabler Verfahren erstellt, die die Beschaffung nachhaltiger Biomasse ermöglichen. Denn Vattenfall möchte den Anteil an Biomasse in der Wärme- und Stromerzeugung erhöhen.

Für Vattenfall hat Ecofys speziell die Beschaffung von Biomasse aus Forstrückständen und schnell wachsendem Energieholz aus dem Berliner Umland sowie aus internationalen Importen bewertet.

Ecofys nimmt an, dass bald weitere Unternehmen, die Biomasse zur Wärme- und Stromerzeugung nutzen, dem Beispiel von Vattenfall folgen. „Alle Anspruchsgruppen werden das verlangen“, meint Projektleiter Patrick Lamers von Ecofys. „Transparenz beim Einsatz zertifizierter nachhaltiger Biomasse wird auch allgemein die öffentliche Akzeptanz der Energiegewinnung aus Biomasse erhöhen.“

Zeichen inkl. Leerzeichen: 3023

Über Ecofys

Die Ecofys GmbH mit Hauptsitz in Köln und Niederlassungen in Berlin und Nürnberg beschäftigt über 50 Mitarbeiter und zählt zu den führenden Beratungsunternehmen im Bereich Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Klimawandel in Deutschland. Ecofys bietet Dienstleistungen von der Forschung über die Produktentwicklung bis hin zum Implementierungsmanagement. Zu den Kunden von Ecofys zählen Unternehmen, Regierungsinstitutionen, Behörden und NGOs sowie Finanzdienstleister. Die Ecofys GmbH gehört zur Ecofys Gruppe, die 1984 von Mitgliedern der Universität Utrecht gegründet wurde und heute international rund 220 Mitarbeiter beschäftigt.

Ansprechpartner für die Presse:

Yvonne Kettmann
Marketing & Communications
Ecofys Germany GmbH
T: +49 (0) 221 270 70 110
F: +49 (0) 221 270 70 011
E: presse@ecofys.com
www.ecofys.de